GALESKI

MANUFAKTUR INNOVATIVER MASCHINEN



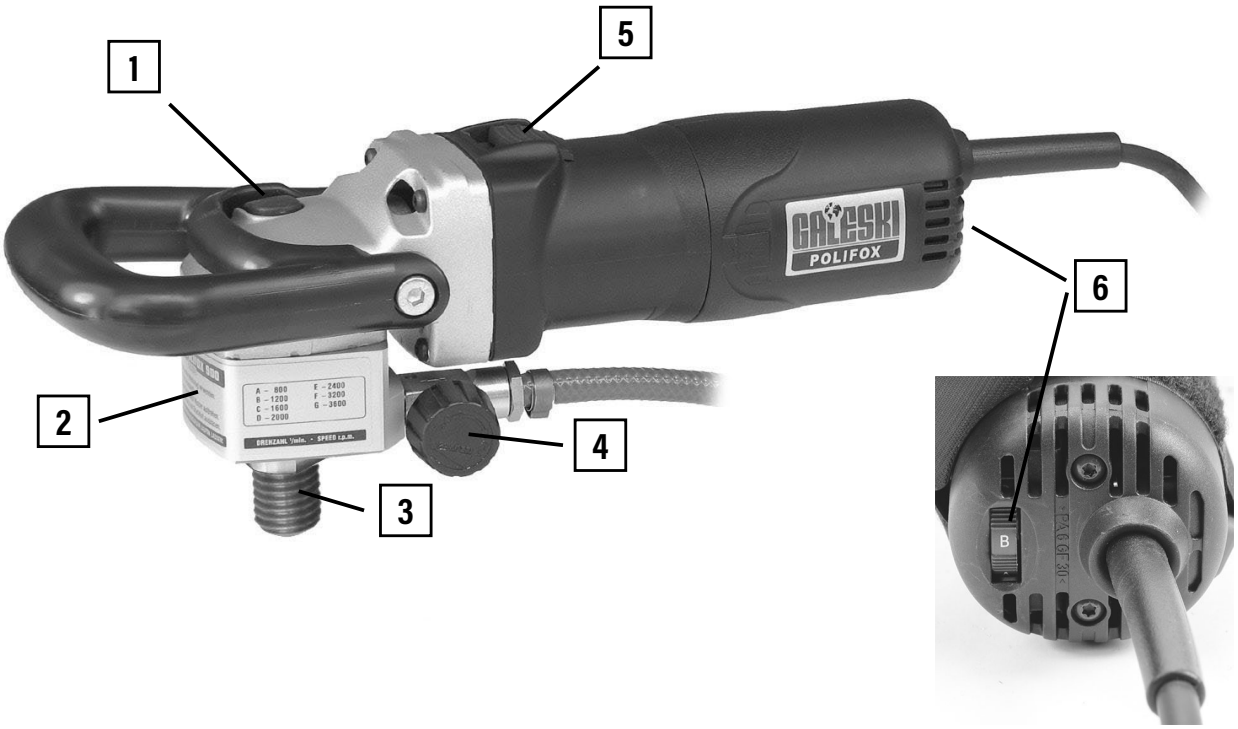
POLIFOX 900

CON / VARIO

WINKELPOLIERER NASS
WET ANGLE POLISHER
POLISSEUSE ANGULAIRE A EAU

Originalbetriebsanleitung
Original instructions
Mode d'emploi original

GALESKI MANUFAKTUR • BOSCHSTR. 4 • 56457 WESTERBURG • TEL.: 02663-94370 • FAX: 02663-943737
INFO@GALESKI.DE • WWW.GALESKI.DE



1 - Spindel Arretierung
2 - Spülkopf
3 - Arbeitsspindel
4 - Wasserregulierventil
5 - EIN /AUS Schalter
6 - Drehzahl Stellrad

1 - Spindle Lock
2 - Water Rinsing Head
3 - Working Spindle
4 - Water Control Valve
5 - On- / Off Switch
6 - Speed Adjustment (only Vario)

1 - Dispositif de blocage de l'axe
2 - Tête de rinçage
3 - L'axe de travail
4 - Robinet de commande d'eau
5 - Interrupteur Marche / Arrêt
6 - Réglage de la vitesse (Vario)

DEUTSCH	**SEITE**	**3**
ENGLISH	**PAGE**	**8**
FRANÇAIS	**PAGE**	**13**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

2. Technische Daten

3. Hinweise für ihre Sicherheit

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

5. Vor der Inbetriebnahme

5.1 Arbeitswerkzeug montieren

6. Inbetriebnahme

6.1 Netzanschluss

6.2 Ein-/Ausschalten

6.3 Sanftanlauf

6.4 Elektronik

7. Arbeitshinweise

8. Wartung und Reinigung

9. Änderungen

10. Zubehör

11. Garantie

12. Entsorgung / Umweltverträglichkeit

13. CE-Konformitätserklärung

DEUTSCH

ACHTUNG!

Diese Maschine ist nur für den Betrieb mit Wasserzufuhr geeignet.

Vor dem Einschalten der Maschine immer zuerst die Wasserzufuhr öffnen, da es sonst zu Beschädigungen an der Maschine kommen kann (Trockenbetrieb der Arbeitsspindel verbrennt die Dichtringe).

Die Wasserqualität für die Wasserzufuhr ist entscheidend für die Lebensdauer der Dichtungen und Kugellager. Keine Verwendung von stark verschmutztem bzw. ungefiltertem Brauchwasser.

1. Vorwort

Die Nass-Winkelpolierer GALESKI POLIFOX 900 CON & POLIFOX 900 VARIO sind haltbare und sichere Elektrowerkzeuge. Effektives und weitgehend gefahrloses Arbeiten ist aber nur möglich, wenn Sie diese Gebrauchsanleitung lesen und danach handeln. Wir wollen, dass Sie lange an Ihrer Maschine und der Arbeit Freude haben.

2. Technische Daten

POLIFOX 900 CON	
Spannung:	230 Volt
Nennaufnahme:	890 Watt
Drehzahl:	3.400 1/min
Werkzeug Ø:	max. 100 mm
Werkzeugaufnahme:	M 14
Gewicht:	2,3 kg
Sanftanlauf	
Überlastschutz	

POLIFOX 900 VARIO	
Spannung:	230 Volt
Nennaufnahme:	890 Watt
Drehzahl:	800 - 3.600 1/min
Werkzeug Ø:	max. 100 mm
Werkzeugaufnahme:	M 14
Gewicht:	2,3 kg
Sanftanlauf	
Drehzahlsteuerung	
Überlastschutz	

Drehzahleinstellungen:

Pos.	Drehzahl 1/min.	Pos.	Drehzahl 1/min.
A	800	E	2.400
B	1.200	F	3.200
C	1.600	G	3.600
D	2.000		

3. Hinweise für ihre Sicherheit

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig!

Bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise auf dem Beiblatt!

- Gehäuse der Maschine nicht anbohren, da sonst die Schutzisolierung unterbrochen wird (Klebeschilder verwenden).
- Stecker aus der Steckdose ziehen bevor irgendeine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird.
- Maschine nur ausgeschaltet an die Steckdose anschließen.
- Anschlusskabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten. Kabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.
- Vor jedem Gebrauch Gerät, Anschlusskabel, Verlängerungskabel und Stecker auf Beschädigung und Alterung untersuchen. Beschädigte Teile nur von einem Fachmann reparieren lassen.
- Werkzeugspindel läuft nach, nachdem das Gerät ausgeschaltet ist. Maschine erst nach Stillstand dieser Spindel ablegen.
- Nicht in den Gefahrenbereich der laufenden Maschine greifen.

- Beim Arbeiten mit der Maschine stets Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Schutzhandschuhe, festes und rutschsicheres Schuhwerk und Schürze werden empfohlen.

- Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.

- Nur Arbeitswerkzeuge verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes.

- Abmessungen der Arbeitswerkzeuge beachten. Nur Werkzeuge mit passendem Gewinde montieren (M 14 oder 5/8-11 UNC).

- Schleifwerkzeuge vor dem Gebrauch überprüfen. Das Schleifwerkzeug muss einwandfrei montiert sein und sich frei drehen können. Probelauf mind. 30 Sek. ohne Belastung durchführen. Beschädigte, unrunde oder vibrierende Schleifwerkzeuge nicht verwenden.

- Gerät sofort ausschalten wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder andere Mängel festgestellt werden. Überprüfen Sie die Maschine um die Ursache festzustellen.

- Das zu bearbeitende Werkstück muss festgespannt werden, sofern es nicht durch sein Eigengewicht stabil positioniert ist. Niemals Werkstück mit der Hand gegen die Scheibe führen.

- Staub der bei der Bearbeitung von Gestein mit kristalliner Kieselsäure entsteht, ist gesundheitsschädlich. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften VBG 119 der Berufsgenossenschaft.

- Bei extremen Einsatzbedingungen kann sich eine starke Verschmutzung im Inneren der Maschine aufbauen. In solchen Fällen empfiehlt sich eine Verkürzung der Reinigungszyklen.

- Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren. Den Arbeitsbereich überprüfen; z.B. mit einem Metallortungsgerät.

- Geräuschmesswerte: Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel: 89 dB (A)

Schalleistungspegel: 102 dB (A)

Gehörschutz tragen!

- Vibrationsmesswerte: Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 7 m/s2.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Winkelpolierer ist konzipiert zum Polieren und Schleifen von mineralischen Werkstoffen, z.B. Marmor, Granit, Kunststein, Feinsteinzeug, Keramik, Glas, Sandstein o. Ähnlichem.

Diese Maschine ist nur für den Nass Einsatz geeignet.

Beachten Sie auch die Hinweise der Werkzeughersteller.

Das Gerät ist nicht zum Trennen geeignet.

Dieses Gerät darf nur, wie angegeben, bestimmungsgemäß verwendet werden.

5. Vor der Inbetriebnahme

5.1 Arbeitswerkzeug montieren

Vor allen Arbeiten an der Maschine Stecker aus der Steckdose ziehen.

Arbeitsspindel durch Drücken auf die Spindelarretierung feststellen.

Spindelarretierung nur bei stillstehender Arbeitsspindel betätigen!

Werkzeug montieren und mit Gabelschlüssel oder Zapfenschlüssel, festziehen.

6. Inbetriebnahme

6.1 Netzanschluss

Da die Maschine nur für den Nassbereich bestimmt ist, darf sie gemäß den geltenden U.V.-Vorschriften in Deutschland nur in Verbindung mit einem Trenntransformator betrieben werden oder PRCD-Personenschutzschalter.

6.2 Ein- / Ausschalten

<u>Momentschaltung</u>

Einschalten: Ein-Aus-Schalter nach vorne drücken.

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter loslassen.

<u>Dauerschaltung</u>

Einschalten: Ein-Aus-Schalter nach vorne und die Spitze des Schalters nach unten drücken.

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter hinten nach unten drücken und loslassen.

6.3 Sanftanlauf

Der elektronische Sanftanlauf erhöht die Lebensdauer von Motor und Getriebe, der Einschaltstrom wird um ca. die Hälfte reduziert.

6.4 Elektronik

Die Elektronik regelt die Drehzahl bei steigender

DEUTSCH

Belastung nach.

Bei längerer Überlastung schaltet die Elektronik auf reduzierte Drehzahl. Die Maschine läuft langsam weiter zum Kühlen der Motorwicklung. Nach Aus- und Wiedereinschalten kann mit der Maschine im Nennlastbereich weitergearbeitet werden.

Die Dauer der Abkühlphase ist abhängig vom Grad der Überlastung.

Unter Einwirkung extremer elektromagnetischer Störungen von außen können im Einzelfall vorübergehende Drehzahlschwankungen auftreten.

7. Arbeitshinweise

- Nur vom Hersteller empfohlene Werkzeuge und Adapter verwenden.

- Die Hinweise des Werkzeugherstellers sind zu beachten!

Es dürfen nur Werkzeuge mit dem unter Punkt 2 (Technische Daten) angegebenem maximalen Durchmesser verwendet werden.

- Nur Werkzeuge verwenden, deren zulässige maximale Drehzahl gleich oder höher ist, als die maximale Drehzahl der Maschine.

- Nur saubere Werkzeuge montieren!

- Zu starke Belastung während des Schleifens schadet dem Winkelschleifer und erhöht den Schleifscheibenverbrauch, die Schleifleistung wird schlechter. Zu viel Druck kann auch zu Verbrennungen (braune Stellen) an Werkzeug und Stein führen.

- Richtige Arbeitsdrehzahl einstellen. Die optimale Drehzahl hängt unter anderem von der Härte des zu bearbeitenden Materials sowie von der Qualität und Art des Arbeitswerkzeugs ab.

Anwendungen

Arbeiten mit:	Pos.
Siliciumcarbid Schleifpapier	C
Kunstharzgebundenen Diamant-Schleif- und Polierscheiben	B-D
Galvanisch oder gesinterten Diamant-Werkzeugen	G

- Gesinterte Diamantwerkzeuge können mit einem Schärfstein nachgeschärft werden (galvanisch belegte Diamantwerkzeuge niemals schärfen, da sie dadurch unbrauchbar werden!)

- Arbeitsende: unbedingt Maschine reinigen und mit Druckluft ausblasen.

- Betriebsbedingungen:
Temperaturbereich - Betrieb: 0 bis + 50°C
Relative Luftfeuchtigkeit: 10% bei 95°C

- Zum Lösen des Werkzeuges die Spindelarretierung drücken und das Werkzeug von Hand oder mit einem Maulschlüssel lösen. Sollte das Werkzeug sehr fest sitzen, darf die Spindelarretierung nicht zum Gegenhalten verwendet werden.
Es muss mit einem zweiten Maulschlüssel an der Arbeitsspindel gegen gehalten werden, da sonst die Spindelarretierung überlastet und beschädigt wird.

8. Instandhaltung & Reinigung

- Die Wasserqualität für die Wasserzufuhr ist entscheidend für die Lebensdauer der Dichtungen und Kugellager. Keine Verwendung von stark verschmutztem bzw. ungefiltertem Brauchwasser.

- Maschine stets sauber halten und trocken aufbewahren.

- Für die Sicherheit der Maschine ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich.

- Ohne montiertes Werkzeug Leerlaufdrehzahl periodisch und nach jeder Wartung kontrollieren.

- Nach einer Betriebsdauer von ca. 200 Stunden die Fettfüllung im Getriebegehäuse erneuern.

- Nur empfohlene Schmiermittel verwenden.

- Folgende Teile periodisch auf guten Zustand hin überprüfen:
- Maschinenspindel, Kohlen

- Bei Bedarf können Sie eine Ersatzteilliste anfordern.

- Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren, einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten GALESKI Kundendienststelle ausführen zu lassen.

- **ACHTUNG!** Seitlich am Spülkopf befindet sich eine kleine Bohrung. Sollte dort Wasser austreten, sind die Dichtringe verschlissen und müssen ausgetauscht werden. Dies kann nur von einer autorisierten GALESKI Kundendienststelle oder direkt bei GALESKI Manufaktur durchgeführt werden.

9. Änderungen

Text, Bilder und Daten entsprechen dem technischen Stand zur Zeit des Drucktermins. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung unserer Produkte behalten wir uns vor.

10. Zubehör

Informationen über Zubehör mit dazugehörigen Bestellnummern entnehmen Sie bitte unserem Katalog oder unserer Internetseite unter: www.galeski.de.

Haben Sie noch weitere Fragen können Sie gerne Ihren Händler oder auch uns direkt kontaktieren.

11. Garantieleistung

Jede Galeski Maschine und jedes Galeski Werkzeug wird sorgfältig geprüft, getestet und unterliegt den strengen Kontrollen der Galeski – Qualitätssicherung.

Galeski gewährt gegenüber dem Käufer für die Dauer von einem Jahr – jeweils gerechnet ab Kaufdatum – auf seine Maschinen und Werkzeuge eine Herstellergarantie für einwandfreie Verarbeitung und fehlerfreies Material mit folgendem Inhalt:

Im Falle eines Verarbeitungs- oder Materialfehlers erfolgt die kostenlose Reparatur oder – falls eine Reparatur nicht möglich ist – der kostenlose Austausch des Geräts gegen ein neues (gegebenenfalls Nachfolgemodell).

Diese Garantieleistungen umfassen jedoch nicht Schäden, die auf unsachgemäße Anwendung wie etwa Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, Überlastung, Betrieb mit falscher Netzspannung, falscher Stromart oder ungeeignetem Zubehör sowie Fremdeinwirkung wie etwa Sturz oder Schlag zurückzuführen sind. Nicht umfaßt von den Garantieleistungen sind Bauteile, die einem gebrauchsbedingten Verschleiß im üblichen Rahmen und Umfang unterliegen. Dies sind z.B. Kohlebürsten, Kugellager, Dichtringe, Kabel, Werkzeugaufnahmen und evtl. speziell in der Bedienungsanleitung genannte Verschleißteile.

Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die durch die Maschine am Einsatzwerkzeug bzw. Werkstück verursacht werden; Gewaltanwendung, Folgeschäden, die auf unsachgemäße oder ungenügende Wartung seitens des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind; Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder von Fremdkörpern, z.B. Sand, Steinstaub oder Wasser.

Leistungen aus dieser Garantieerklärung werden ausschließlich von Galeski und den von Galeski hierzu ausdrücklich autorisierten Firmen erbracht.

Im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen aus dieser Garantie ist das betroffene Gerät mit dem Original-Kaufbeleg (mit Angabe des Kaufdatums, der Produktbezeichnung und der Serien-Nr.) vollständig vorzulegen oder einzusenden. Bei teilweise oder komplett demontierter Maschine oder Werkzeug entfällt der Garantieanspruch.

Vertragliche Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bleiben von dieser Herstellergarantie unberührt.

12. Entsorgung



Elektrogeräte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Elektrische und elektronische Geräte sind getrennt zu sammeln und zur umweltgerechten Entsorgung bei einem Verwertungsbetrieb abzugeben. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden oder bei Ihrem Fachhändler nach Recyclinghöfen und Sammelstellen.

13. CE-Konformitätserklärung

Wir,

Firma
Galeski Manufaktur innovativer Maschinen
Boschstr.4
D-56457 Westerburg

erklären in alleiniger Verantwortung, dass folgende Produkte:

POLIFOX 900 CON
POLIFOX 900 VARIO

den Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG, 2004/108/EG entsprechen.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE

Westerburg, 2016 -10-20

Frank Wegner

Produktentwicklung

Bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

DEUTSCH

ENGLISH

Table of Contents

1. Foreword

2. Technical Data

3. Safety Advice

4.Intended Use

5. Before use

5.1 Fitting the Tools

6. Commissioning

6.1 Power supply

6.2 On / Off

6.3 Soft Start

6.4 Electronic Device

7. Working instructions

8. Maintenance and Cleaning

9. Changes

10. Accessories

11. Warranty

12. Disposal

13. CE declaration of conformity

ATTENTION!

This machine is only suitable for operation with water supply.

Always open the water supply first before switching on the machine, as this could cause damage to the machine (dry operation of the work spindle burns the sealing rings).

The water quality for the water supply is crucial for the life of the seals and ball bearings. No use of heavily polluted or unfiltered service water.

1. Foreword

The wet angle polisher GALESKI POLIFOX 900 CON & POLIFOX 900 VARIO are reliable and secure electrical machines.

The GALESKI POLIFOX 1700 VARIO wet angle polisher is a reliable and secure electrical machine. Effective and safe work is only possible however if you carefully read and follow these operating instructions. We want you to enjoy working with the machine for a long time.

2. Technical Data

POLIFOX 900 CON	
Voltage:	230 Volt
Nominal power:	890 Watt
Speed:	3,400 rpm
Tool diameter:	Ø max. 100 mm
Thread of work spindle:	M 14
Weight:	2,3 kg
Smooth start	
Overload protection	

POLIFOX 900 VARIO	
Voltage:	230 Volt
Nominal power:	890 Watt
Speed:	800 - 3,600 rpm
Tool diameter:	Ø max. 100 mm
Thread of work spindle:	M 14
Weight:	2,3 kg
Smooth start	
Speed control	
Overload protection	

Speed settings

Pos.	Speed rpm.	Pos.	Speed rpm.
A	800	E	2,400
B	1,200	F	3,200
C	1,600	G	3,600
D	2,000		

3. Safety Advice

Read operating instructions thoroughly!

Observe safety instructions (see insert-sheet!)

- Do not pierce the motor housing, as this could damage the double insulation (use adhesives).
- Always pull the plug from the mains (power supply) before making any settings or carrying out maintenance.
- Only plug in when machine is switched off.
- Keep mains clear from working range of the machine. Always lead the cable away behind you.
- Before use check machine, cable and plug for any damages or material fatigue. Repairs should only be carried out by authorized service agents.
- After switching off, the machine will not be idle immediately. (After-running of the work spindle.) Allow the machine to come to a stop before putting down.
- Never reach into the danger area of the machine when it is running.
- Never allow children to use the machine.
- Always wear safety goggles and ear protectors when working with this machine. It is further recommended to wear safety gloves, apron, as well

as sturdy non-slipping shoes.

- Only use tools approved for speed of at least as high as the highest no-load speed of the machine.

- Pay attention to the dimensions of the tools. Use only tools with suitable thread (M14 or 5/8 -11 UNC).

- Check grinding tools before use. The grinding tool must be properly mounted and turn freely. Do not use damaged, out-of-round or vibrating grinding tools.

- Dust that arises when working in stones with crystalline silicic acid can damage your health. Do not work on any material containing asbestos. Please note the safety regulations of the employer liability insurance association.

- Immediately switch off the machine in case of considerable vibrations or if other malfunctions occur. Check the machine in order to find out the cause.

- The workpiece must be fixed if it is not heavy enough to be steady. Never lead the workpiece to the grinding disk with your hand.

- In case of extreme operating conditions strong contamination can build up inside the machine. In such case it is recommended to shorten the cleaning cycles.

- Be careful of hidden electrical lines or gas and water pipes. Check the working area, e.g. with a metal detector.

- Typically the A-weighted noise levels of the machine are:

Sound pressure level: 89 dB (A)
Sound power level: 102 dB (A)

Wear ear protectors!

- Typically the weighted acceleration is 7 m/s2

4. Intended Use

The angle polisher is designed for grinding and polishing mineral materials, e.g. marble, granite, manmade stone, porcelain, ceramics, glass, soapstone, and similar.

This machine is only suitable for wet use.

In case of doubt please note the manufacturer instructions.

The machine is not suitable for cutting.

This machine must only be used as directed.

5. Before use

5.1 Fitting the Tools

Before any work on the machine, pull the plug from the socket.

Lock the work spindle by depressing the spindle lock.

Use spindle lock only when working spindle is not in operation!

Fit the tool and tighten it using a wrench or a twin hole wrench,.

6. Commissioning

6.1 Power supply

Due to the machine being used with water, it must only be operated with an isolating (safety-) transformer or PRCD-protection switch, according to local regulations for the prevention of accidents.

6.2 On / Off

<u>Periodic Operation</u>

On: Push on/off switch forwards

Off: Let go of on/off switch

<u>Continuous Operation</u>

On: Push the on/off switch forwards and press down the front of the switch

Off: Press the on/off switch down and let go

6.3 Soft Start

The electronics smooth start feature prolongs the life of both motor and gear, power input at start-up is reduced by approximately half.

6.4 Electronic Device

The speed of rotation is adjusted electronically when the load increases.

In case of a longer overload period the speed is decreased electronically. The machine continues

to run slowly to cool down the motor coil. After switching off and on, the machine can be used at rated load.

The duration of cooling-down period depends on the grade of overload.

Under the effect of extreme electro-magnetic interferences from the outside, temporary variations in the speed of rotation could arise in particular cases.

7. Working instructions

- The machine may only be operated with the bail handle and with the safety cover in place.
- Use only tools and adapters recommended by the manufacturer.
- Observe the tool manufacturer instructions!
- Only tools with a maximum diameter as shown under section 2 may be used.
- Use only tools and chucks whose admissible maximum speed is equal to or higher than the no-load speed of the machine.
- Use only clean tools!
- Overloading the machine when grinding will damage the angle grinder and results in faster wearing out of the discs. Grinding performance will suffer. Too much pressure can also lead to burns (brown marks) on tool and stone.
- The optimum speed depends, among other things, on the hardness of the material to be worked, as well as the quality and type of tool used.

Choosing optimum speed of rotation:

Usage:	Pos.
Silicon carbide sandpaper	C
Synthetic resin bonded grinding and polishing discs	B-D
Galvanic or sintered tools	G

- Sintered diamond tools can be sharpened with a sharpening stone. Never sharpen galvanic-plated (electro-plated) tools!
- After finishing work: it is important to clean the machine and dry it by using some compressed air.
- Operating Conditions:

Temperature range during use: 0 to + 50°C
Relative air humidity: 10% at 95°C

- Dismounting the tool: Normally the spindellock can be used to dismount the tool by hand or wrench. If the tool is really tight do not use the spindellock, it might be overloaded and break. Use a second wrench on the working spindle.

8. Maintenance and Cleaning

- The water quality for the water supply is decisive for the service life of the seals and ball bearings. Do not use heavily contaminated or unfiltered process water.
- Store the machine in clean and dry condition at all times.
- Regular maintenance is indispensable for the safety of the machine.
- Without a tool mounted, periodically and after each servicing, check no-load speed.
- After approx. 200 operating hours, change the grease filling in die gearbox housing.
- Use only recommended lubricants.
- Periodically check the following parts for good condition:
  - Machine spindle, brushes
- If needed, a spare parts list can be requested.
- If your machine should malfunction despite careful production and tests, repairs are only to be carried out by service outlets authorized by GALESKI.

9. Changes

Text, pictures and data are correct at the time of printing. In the interest of continous improvement of our products, technical specifications are subject to alteration without prior notice.

- **ATTENTION!** At the side of the flushing head is a small hole. Should water leak out of it, the sealing rings are worn and must be replaced. This can only be done by an authorized GALESKI after-sales service or directly at GALESKI Manufaktur.

10. Accessories

Information on accessories with order numbers can be found in our catalog or on our website at: www.galeski.de.

If you have any further questions, please do not hesitate to contact your dealer or GALESKI Manufaktur directly.

11. Warranty

Every Galeski machine and every Galeski tool is carefully inspected, tested and subjected to the strict controls of the Galeski quality assurance.

Galeski warrants its machines and tools to purchasers to be free from defects in workmanship and material for a period of one year from the date of purchase, as follows:

In the event of a defect in workmanship or material, the machine will be repaired free of charge or, if repair is not possible, replaced free of charge with a new one (successor model, if applicable).

However, this warranty does not cover damage

caused by improper use, such as ignoring the operating instructions, overloading, operation with the wrong mains voltage, the wrong type of electricity or unsuitable accessories, or external influences such as dropping or impact. The warranty does not cover components that are subject to normal wear and tear. These are e.g. carbon brushes, ball bearings, sealing rings, cables, tool holders and possibly wear parts specifically mentioned in the operating instructions.

Also excluded from the warranty are damages caused by the machine to the tool or workpiece; use of force; consequential damages caused by improper or insufficient maintenance on the side of the customer or third parties; damages caused by external influences or by foreign bodies, e.g. sand, stone dust or water.

Services under this warranty are provided exclusively by Galeski and the companies expressly authorized by Galeski for this purpose.

In the event of a claim under this warranty, the affected machine must be presented or sent in complete with the original sales receipt (indicating the date of purchase and product designation as well as the serial number). In case of partially or completely dismantled machine or tool, the warranty claim is invalid.

Contractual warranty claims against the seller remain unaffected by this manufacturer's warranty.

12. Disposal



Do not dispose of electric tools together with household waste material. Electric tools and electronic equipment that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility. Check with your local authority or retailer for recycling advice and collection point.

13. CE declaration of conformity

We,

Firma
Galeski Manufaktur innovativer Maschinen

Boschstr. 4
D-56457 Westerburg

declare under our sole responsibility that the following products:

POLIFOX 900 CON

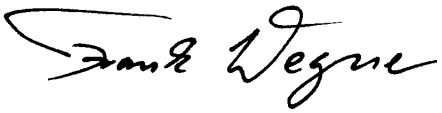
POLIFOX 900 VARIO

are in compliance with the requirement of directive 2006/42/EG, 2004/108/EG.

Applicable harmonized standards:
EN 60745, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE

Westerburg, 2016 -10-20



Frank Wegner

Manager Product Development

Authorized to compile the technical file

Sommaire

1. Préface

2. Données techniques

3. Notes pour votre sécurité

4. Domaine d'utilisation

5. Avant la mise en service
5.1 Montage des outils de travail

6. Mise en service
6.1 Alimentation électrique
6.2 Marche / Arrêt
6.3 Démarrage progressif
6.4 Électronique

7. Instructions de travail

8. Entretien et nettoyage

9. Modifications

10. Accessoires

11. Garantie

12. Élimination / Compatibilité environnementale

13. Déclaration de conformité CE

ATTENTION!

Cette machine convient uniquement pour le fonctionnement avec l'alimentation en eau.

Toujours ouvrir l'alimentation en eau avant d'allumer la machine, car cela pourrait endommager la machine (le fonctionnement à sec de la broche de travail brûle les bagues d'étanchéité).

La qualité de l'eau pour l'approvisionnement en eau est cruciale pour la vie des joints et des roulements à billes. Pas d'utilisation d'eau de service fortement polluée ou non filtrée.

1. Préface

Les polisseuses angulaires à eau GALESKI POLIFOX 900 CON & POLIFOX 900 VARIO sont des outils électriques durables et fiables. Cependant, travailler efficacement et en toute sécurité n'est possible que si vous lisez le présent mode d'emploi et agissez en conformité avec les instructions qu'il comporte. Notre objectif est que vous puissiez profiter longuement de votre machine et prendre du plaisir dans votre travail.

2. Données techniques

POLIFOX 900 CON	
Tension:	230 Volts
Puissance nominale:	890 Watts
Vitesse de rotation:	3 400 1/min
Ø outils:	max. 100 mm
Porte-outil:	M 14
Poids:	2,3 kg
Démarrage progressif	
Protection de surcharges	

POLIFOX 900 VARIO	
Tension:	230 Volts
Puissance nominale:	890 Watts
Vitesse de rotation:	800 - 3 600 1/min
Ø outils:	max. 100 mm
Porte-outil:	M 14
Poids:	2,3 kg
Démarrage progressif	
Contrôle de vitesse	
Protection de surcharges	

Réglages de vitesse:

Pos.	Vitesse de rotation	Pos.	Vitesse de rotation
A	800	E	2 400
B	1 200	F	3 200
C	1 600	G	3 600
D	2 000		

3. Notes pour votre sécurité

Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi !

Veuillez également prendre compte des instructions de sécurité du dépliant !

- Ne pas percer le corps de la machine car cela endommagerait l'isolation de protection (utiliser les étiquettes autocollantes).
- Retirez toujours la fiche de la prise de courant avant d'entamer un quelconque réglage ou une tâche d'entretien.
- Ne branchez la machine sur la prise de courant que lorsque son interrupteur est en position d'arrêt.
- Maintenez toujours le cordon d'alimentation à l'écart de la zone de travail de la machine.
- Avant toute utilisation, vérifiez que l'appareil, le cordon d'alimentation, les rallonges et la fiche ne sont pas endommagés ou usés. Ne faites réparer les dommages que par des professionnels qualifiés.
- L'axe d'entraînement des outils continue à tourner un certain temps après avoir arrêté l'appareil. Ne déposez la machine qu'après l'arrêt total de cet axe.
- Ne jamais introduire les mains dans la zone de danger de la machine pendant son fonctionnement.
- Portez toujours des lunettes de sécurité et des protections auditives lorsque vous travaillez avec la machine. Nous recommandons également de porter

des gants de protection, des chaussures de sécurité antidérapantes et un tablier.

- Ne permettez jamais que des enfants puissent utiliser l'appareil.

- N'utilisez que des outils de travail dont la vitesse de rotation admissible est égale ou supérieure à la vitesse maximale à vide de l'appareil.

- Respectez les dimensions des outils de travail. Ne montez que des outils de travail avec un filetage approprié (M 14 ou 5/8-11 UNC).

- Vérifiez les outils de meulage avant leur utilisation. L'outil de meulage doit être correctement monté et pouvoir tourner librement. Faites un essai de fonctionnement d'au moins 30 sec. sans charge. Ne jamais utiliser des outils de meulage endommagés, non-ronds ou vibrants.

- Éteignez immédiatement l'appareil si des vibrations considérables se produisent ou si d'autres défauts sont constatés. Vérifiez la machine pour en déterminer la cause.

- La pièce à usiner doit être fermement fixée, à moins qu'elle ne soit maintenue en position par sa propre masse. Ne jamais approcher la pièce à usiner du disque en rotation en la tenant à la main.

- La poussière produite en travaillant sur des materiaux silicium à structure cristalline est nocive pour la santé. Il est interdit de travailler sur des matériaux contenant de l'amiante. Respectez toujours les directives de prévention des accidents VBG 119 de l'association professionnelle.

- En cas de conditions extrêmes, une grande quantité de saletés peut s'accumuler à l'intérieur de la machine. Dans de tels cas, une réduction des intervalles de nettoyage est recommandée.

- Méfiez-vous des passages d'électricité, de gaz et d'eau, cachés dans les surfaces où vous allez couper. Sondez la zone de travail ; par ex., avec un dispositif de détection de métaux.

- Valeurs mesurées de bruit : typiquement, le niveau sonore pondéré « A » de l'appareil est de :

Niveau de pression sonore : 89 dB (A) Niveau de puissance sonore : 102 dB (A) Portez des protections auditives !

- Valeurs mesurées de vibration : typiquement, l'accélération pondérée est de 7 m / s2.

4. Domaine d'utilisation

La polisseuse angulaire a été conçue pour le polissage et le meulage de matières minérales, par ex. marbre, granit, pierre synthétique, enduits, cérames, verre, grès, etc.

Cette machine ne convient que pour une utilisation à eau.

Respectez également les instructions du fabricant de l'outil.

L'appareil ne convient pas pour la coupe.

Comme indiqué plus haut, cet appareil ne peut être utilisé que pour les tâches pour lesquelles il a été conçu.

5. Avant la mise en service

5.1 Montage des outils de travail

Avant toute intervention sur la machine, retirez la fiche d'alimentation de la prise de courant.

Bloquez l'axe de travail à l'aide du dispositif de blocage de l'axe.

N'appuyez sur le blocage de l'axe de travail que lorsque celui-ci est totalement arrêté !

Montez l'outil de travail et serrez-le fermement.

6. Mise en service

6.1 Alimentation électrique

Depuis la machine est conçue pour une utilisation dans les zones humides, il ne peut être utilisé en conjonction conformité avec les règlements de prévention des accidents en vigueur en Allemagne, avec un transformateur d'isolement ou le disjoncteur personnes PRCD.

6.2 Marche / Arrêt

Mise en marche momentanée

Mise en marche: appuyez vers l'avant le commutateur Marche / Arrêt.

Arrêter: relâchez le commutateur Marche / Arrêt.

Mise en marche en continu

Mise en marche: appuyez vers l'avant le commutateur Marche / Arrêt et appuyez vers le bas la pointe du commutateur.

Arrêter: appuyez vers le bas la partie arrière du commutateur Marche / Arrêt et relâchez-le.

6.3 Démarrage progressif

Le démarrage progressif électronique augmente la durée de vie du moteur et de la transmission; le courant de démarrage est réduit d'environ la moitié.

6.4 Électronique

L'électronique ajuste la vitesse en fonction de l'augmentation de la charge.

En cas de surcharge prolongée, l'électronique réduit la vitesse de rotation. La machine fonctionne alors à vitesse réduite, afin de refroidir les bobines du moteur.

Arrêtez et redémarrez la machine pour reprendre son utilisation à la puissance nominale.

La durée de la phase de refroidissement dépend du degré de surcharge.

Dans des cas particuliers et sous l'effet d'extrêmes interférences électromagnétiques externes, des fluctuations momentanées de vitesse peuvent se produire.

7. Instructions de travail

▪ N'utilisez que des outils de travail et des adaptateurs recommandés par le fabricant.

▪ Les instructions du fabricant des outils de travail doivent être respectées !

Uniquement des outils conformes au diamètre maximal indiqué au Point 2 (Données techniques) peuvent être utilisés.

▪ N'utilisez que des outils de travail dont la vitesse de rotation admissible est égale ou supérieure à la vitesse maximale de la machine.

▪ Ne montez que des outils de travail parfaitement propres !

▪ Des charges excessives au cours du meulage peuvent endommager la meuleuse d'angle et augmentent la consommation des disques ; les prestations de meulage seront également affectées. Trop de pression peut également causer des brûlures (taches brunes) sur l'outil et la pierre.

▪ Sélectionnez la vitesse de travail appropriée. La vitesse optimale dépend notamment de la dureté du matériau à traiter ainsi que de la qualité et la nature de l'outil de travail.

Applications

Travailler avec :	Pos.
Papier abrasif au carbure de silicium	C
Disques de meulage / polissage à résine synthétique diamantée	B-D
Outils à diam. galv. oufrittés	G

▪ Les outils de travail diamantés frittés peuvent être rectifiés à l'aide d'une pierre à aiguiser (ne jamais rectifier des outils diamantés galvanisés puisque cela les rendrait inutilisables !)

▪ À la conclusion du travail : nettoyer impérativement la machine et la souffler avec de l'air comprimé.

▪ Conditions d'utilisation:

Plage de température – Fonctionnement:
0 à + 50°C
Humidité relative:
10% à 95°C

▪ Pour retirer l'outil de travail, appuyez sur le dispositif de blocage de l'axe et desserrer l'outil de travail à la main ou à l'aide d'une clé plate. Si l'outil est excessivement serré, le dispositif de blocage de l'axe ne doit pas être utilisé pour contrer la rotation.

Il est alors nécessaire de contrer la rotation de l'axe de travail à l'aide d'une seconde clé plate; sinon, le dispositif de blocage de l'axe serait surchargé et endommagé.

8. Entretien et nettoyage

▪ La qualité de l'eau pour l'approvisionnement en eau est cruciale pour la vie des joints et des roulements à billes. Pas d'utilisation d'eau de service fortement polluée ou non filtrée.

▪ Rangez toujours la machine en état propre et sec.

▪ Pour assurer la sécurité de la machine, un entretien régulier est essentiel.

▪ Contrôlez périodiquement et après chaque intervention d'entretien la vitesse de rotation à vide, sans monter aucun outil de travail.

▪ Après environ 200 heures de fonctionnement, renouveler le remplissage de graisse de lubrification dans la boîte d'engrenages.

▪ N'utilisez que des lubrifiants recommandés.

▪ Vérifiez périodiquement l'état des composants suivants :
- axe de travail de la machine, charbons

▪ Une liste de pièces de rechange est disponible sur demande.

▪ Si en dépit des soigneuses procédures de fabrication et d'essai l'appareil présentait des dysfonctionnements, les réparations doivent être effectuées par un service autorisé Galeski.

▪ ATTENTION! Le côté de la tête de rinçage est un petit trou. En cas de fuite d'eau, les bagues d'étanchéité sont usées et doivent être remplacées. Cela ne peut être effectué que par un service après-vente GALESKI agréé ou directement auprès de GALESKI Manufaktur.

9. Modifications

Les textes, les illustrations et les données sont conformes à l'état de la technique au moment de la date d'impression. Nous nous réservons les droits de modification de nos produits dans le contexte de leur développement.

10. Accessoires

Pour en savoir plus sur les autres accessoires et les numéros de commande pertinents, veuillez consulter notre catalogue ou notre site Web; www.galeski.de.

Si vous avez des questions, n'hésitez pas à nous contacter directement ou à demander conseil à votre fournisseur.

11. Garantie

Chaque machine Galeski et chaque outil Galeski est soigneusement inspecté, testé et soumis aux contrôles stricts de l'assurance qualité Galeski.

Galeski garantit à l'acheteur commercial d'origine que ses machines et outils sont exempts de tout défaut de fabrication et de matériau pour une période d'un an à compter de la date d'achat, comme suit :

En cas de défaut de fabrication ou de matériau, la machine sera réparée gratuitement ou, si la réparation n'est pas possible, remplacée gratuitement par une nouvelle machine (modèle successeur, le cas échéant).

Toutefois, cette garantie ne couvre pas les dommages causés par une utilisation inappropriée, telle que le non-respect du mode d'emploi, la surcharge, l'utilisation d'une mauvaise tension secteur, d'un mauvais type d'électricité ou d'accessoires inadaptés, ou par des influences extérieures telles que des chutes ou des chocs. La garantie ne couvre pas les composants soumis à une usure normale. Il s'agit par exemple des balais de charbon, des roulements à billes, des bagues d'étanchéité, des câbles, des porte-outils et éventuellement des pièces d'usure spécifiquement mentionnées dans le mode d'emploi.

Sont également exclus de la garantie les dommages causés par la machine à l'outil ou à la pièce à usiner ; l'usage de la force ; les dommages indirects causés par un entretien inadéquat ou insuffisant de la part du client ou de tiers ; les dommages causés par des influences extérieures ou par des corps étrangers, par exemple du sable, de la poussière de pierre ou de l'eau.

Les services au titre de la présente garantie sont fournis exclusivement par Galeski et les entreprises expressément autorisées par Galeski à cet effet.

En cas de réclamation au titre de la présente garantie, la machine concernée doit être présentée ou envoyée complète avec le ticket de caisse original (indiquant la date d'achat et la désignation du produit ainsi que le numéro de série). En cas de machine ou d'outil partiellement ou totalement démonté, le droit à la garantie n'est pas valable.

Les droits de garantie contractuels à l'encontre du vendeur ne sont pas affectés par la présente garantie du fabricant.

12. Élimination



Les dispositifs électriques ne sont pas à éliminer dans les déchets ménagères. Les dispositifs électriques et électroniques sont à collecter séparément à remettre à un centre de recyclage en vue de leur élimination dans le respect de l´environnement. S´adresser aux autorités locales ou au détaillant spécialisé en vue de connaitre l´emplacement des centres de recyclage et des points de collecte.

13. Déclaration de conformité CE

Nous,

la société
Galeski, fabricant de machines innovantes,

sise à
Boschstr.4
D-56457 Westerburg

déclarons sous notre seule responsabilité que les produits suivants:

POLIFOX 900 CON
POLIFOX 900 VARIO

sont conformes aux exigences de la directive 2006/42/EG, 2004/108/EG.

Normes harmonisées appliquées:
EN 60745, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE

Westerburg, 2016 -10-20

Frank Wegner

Développement de produits

Autorise la compilation des documents techniques.

FRANÇAIS

Notizen

Notizen

HÄNDLER IHRES VERTRAUENS